Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 831.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 27. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Chemnitz, 26. November. Verflossene Nacht starb hier Reichstagsabgeordneter Clauß im Alter von 46 Jahren.

Karlsruhe, 26. November. Anläßlich des Zusammentritts der badischen Kammern fand heute im Schlosse größere Hoftafel statt, wobei der Großherzog die Landesvertreter begrüßte. Der Präsident der ersten Kammer, Serger, brachte das Hoch auf den Großherzog aus, während der Präsident der zweiten Kammer, Lamey, auf die Großherzogin und das großherzogliche Haus toastete. Der Großherzog dankte und schloß mit einem Hoch auf das Heimathland.

Pest, 26. Nov. Abgeordnetenhaus. Bei der heute fortgesetzten Berathung des Budgets betonte Jokai in einer sehr beifällig aufgenommenen Rede die Unerläßlichkeit des engsten Anschlusses Ungarns an Oesterreich und der Unterstützung der auswärtigen Politik Oesterreich-Ungarns nicht nur moralisch, sondern auch thatkräftig und, wenn nothwendig, mit Gut und Blut. Der Dreibund bilde eine Trias, welche den europäischen Frieden lange Zeit vor Umsturz schütze. Der Redner hob sodann die ausgezeichneten Verdienste Tiszas hervor. Graf Apponyi rechtfertigte die Haltung der Opposition und sprach sich gegen das Budget aus; die Beseitigung Tiszas sei die Vorbedingung für ersprießliche Reformen.

Paris, 26. Nov. Die Kammer hat in ihrer heutigen Sitzung die Wahl Dillons für ungiltig erklärt.

Paris, 26. November. Im auswärtigen Amt sind Depeschen aus Brasilien eingelaufen, welche berichten, daß bisher noch keine Regierung die Republik anerkannt habe. Die Regierung in Brasilien warte übrigens den Beschluß der demnächst zusammentretenden konstituirenden Versammlung ab, um alsdann für die von der Versammlung beschlossene Regierungsform die Anerkennung nachzusuchen. Die französischen Vertreter in Brasilien haben Instruktionen erhalten, die bisher zwischen Frankreich und Brasilien bestandenen Beziehungen auch fernerhin aufrecht zu erhalten.

Paris, 27. November. Die Kammer hat gestern die Wahl Arnaults und Montaubans für ungiltig erklärt wegen des von den Klerikalen ausgeübten Druckes. — Der „Temps" dementirt das Gerücht, Frankreich habe einer Konversion der ägyptischen Staatsschuld zugestimmt.

Rom, 26. November. Die Kammer hat in der heutigen Sitzung den bisherigen Präsidenten Biancherie mit 242 von 267 St. wiedergewählt.

London, 26. November. In der Cleveland-Street-Skandalaffaire wurde heute vor dem Polizeigericht in Bow-Street die Ehrenbeleidigungssache des Lord Euston gegen den Redakteur Parke von der North-London Preß verhandelt. Parke, der sich seine Vertheidigung vorbehielt, ist vor die Geschworenen verwiesen, jedoch gegen Kaution auf freien Fuß gesetzt worden.

London, 27. November. Die amtliche Zeitung veröffentlicht eine Note Salisburys vom 21. November an den englischen Gesandten Petre in Lissabon, welche energisch gegen die Anspruchnahme Portugals von Rechten über das Mashonaland und das Land nördlich des Zambesi protestirt und den Gesandten anweist, den Protest vom 18. August 1887 zu erneuern.

Petersburg, 26. November. Der diesseitige Gesandte in Persien, Fürst Dolgorucki, ist auf seine Bitte seines Postens enthoben und demselben der Wladimir-Orden zweiter Klasse verliehen worden.

Belgrad, 26. November. Nach authentischen Berichten über den angeblichen Ueberfall auf das Kloster Detschani beschränkt sich der Vorgang darauf, daß zwischen dem Kloster und Arnauten Länderstreitigkeiten bestanden haben, welche durch die Behörden geschlichtet worden sind. Dessen ungeachtet verließen die Mönche das Kloster und zogen nach dem Kloster Ipek.

Hamburg, 26. November. Die Postdampfer „Flandria" und „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft haben, von Newyork kommend, ersterer gestern Abend 5 Uhr Scilly, letzterer heute 1 Uhr Morgens Lizard passirt.

London, 26. November. Der Union-Dampfer „Pretoria" ist heute auf der Heimreise von Capetown angekommen.

Lokales.

Posen, 27. November.

n. **Wirthschafts-Verband.** Die von dem vorläufigen Vorstande eingeleitete Gründung eines Wirthschafts-Verbandes für Lehrer und Beamte der Stadt und Umgegend Posens nimmt einen erfreulichen Fortgang. Wie man uns mittheilt, hat sich bereits eine größere Anzahl von Kaufleuten und Handwerkern bereit erklärt, gegen Baarzahlung, auf welcher überhaupt das ganze Unternehmen basirt, einen entsprechenden Rabatt zu gewähren. Andererseits begegnet man bezüglich der Organisation des Verbandes, sowohl in Geschäftskreisen wie bei den zukünftigen Mitgliedern, aber auch mancherlei Mißverständnissen, zu deren Aufklärung ausdrücklich hervorgehoben sei, daß die neue Gründung kein Konsum-Verein sein soll, wie er in Posen vor einigen Jahren bestand, vielmehr derart eingerichtet werden wird, daß keinem der Betheiligten irgend welche Verbindlichkeit oder besondere Arbeit erwächst. Die Mitglieder des Verbandes lösen eine Ausweiskarte für 50 Pf. bezw. 1 Mk., gegen deren Vorzeigung ihnen in den Geschäften, deren Inhaber mit der Geschäftsleitung Verträge abgeschlossen haben, Waaren zu den vereinbarten Preisen verabfolgt werden. Der Rabatt wird seitens des Geschäfts sofort bei Entnahme des Gegenstandes in Form von Werthmarken, die der Lieferant stets vorräthig hat, bewilligt. Ein Schreibwerk, wie man vielfach anzunehmen scheint, überhaupt eine nennenswerthe Unbequemlichkeit ist mit der Verabfolgung auch des kleinsten Gegenstandes in keiner Weise verbunden, wohl aber scheint uns der Umstand für den Lieferanten wesentlich zu sein, daß er sich durch den Vertrag eine feste Kundschaft sichert, die ihren Bedarf an gewissen Dingen ausschließlich bei ihm — denn das liegt ja im Interesse des Käufers — deckt und dies noch dazu gegen Baarzahlung. Nach dem gegenwärtigen Stande der Angelegenheit dürfte hier ein Wirthschaftsverband nach den vorstehend skizzirten Grundzügen mit dem Beginn des nächsten Jahres ins Leben treten und, falls die Betheiligung den Erwartungen entspricht, sich auch als lebensfähig und nützlich erweisen.

Landwirthschaftliches.

?? **Aus dem Kreise Bomst**, 24. November. [Ernteerträge.] Was bei rationeller Bestellung ein Morgen mittelmäßigen Bodens zu liefern vermag, hat das Dominium Blocko, hiesigen Kreises, gezeigt. Auf dem genannten Dominium waren 8 Morgen mit Hafer und 15 Morgen mit Mohrrüben bestellt. Von den Mohrrüben wurden 380 Zentner pro Morgen und an Hafer 40 Zentner an Körnern pro Morgen erzielt. Jedenfalls eine sehr anerkennenswerthe Leistung.

? **Neutomischel**, 25. November. [Hopfenbericht.] Seit einigen Tagen ist der Verkehr im Hopfengeschäfte am hiesigen Platze ein äußerst lebhafter. Die in hiesiger Stadt in größerer Anzahl sich aufhaltenden Händler aus Bayern und Böhmen bekundeten fort und fort die regste Kauflust und waren unablässig bemüht, bei den Eignern in den umliegenden ländlichen Produktionsorten möglichst viel Waare an sich zu bringen. Auch die heimischen Geschäftsleute, die theils für Brauereibesitzer, theils für Handlungshäuser in Nürnberg, Bamberg und Saaz das Produkt zu übernehmen pflegen, fragten in den Tagen der verflossenen Woche sehr lebhaft nach Hopfen und übernahmen bei den Produzenten in der Stadt und in den naheliegenden Landgemeinden täglich größere Quantitäten. Der Geschäftsumsatz war im Laufe der vergangenen Woche ein sehr bedeutender; denn es dürften täglich wohl immerhin 200—250 Zentner Hopfen nach dem hiesigen Platze überbracht worden sein. Der größte Theil des zugeführten Produkts wurde gleich nach dem Bahnhofe hierselbst zur Beförderung nach den Haupthandelsplätzen Bayerns und Böhmens spedirt. Bei dem bedeutenden Umsatze in den letzten Tagen war auch eine weitere Preissteigerung zu verzeichnen, denn man bezahlte Hopfen bester Qualität und Farbe mit 60—75 M., Waare mittlerer Güte mit 40—50 M. und geringeres Produkt mit 30—35 M. pro 50 Kilogr. Der Umsatz in der verflossenen Woche würde aber noch bedeutend größer gewesen sein wenn alle Produzenten zur Abgabe ihrer Waare sich hätten bereit finden lassen. Die Eigner, die Hopfen bester Güte und Farbe in größeren Quantitäten auf Lager haben, geben jedoch zu gegenwärtigen Angeboten ihr Produkt nicht ab, weil sie sich der Hoffnung hingeben, daß sie nach einiger Zeit noch bedeutend höhere Preise erzielen werden.

Vermischtes.

† **Der in dem mehrfach erwähnten Pistolenduell** verwundete Student der Rechte Frowein ist, wie Berliner Blätter berichten, am Donnerstag Abend im Augusta-Hospital an den Folgen der Verwundung verstorben, nachdem seine aus Elberfeld hierher geeilten Eltern ihn Mittags noch am Krankenbette besucht hatten. Nachmittags trat eine Krisis ein, die den erst 21jährigen jungen Mann dahinraffte. Der Hauptmann v. H., sein Gegner, hatte sich im Laufe des Tages wiederholt nach dem Befinden des Studiosus F. erkundigen lassen.

† **Ein dankbarer Zecher.** Eine unerwartete Erbschaft ist einem Omnibuskutscher Namens Georg Chapman in Leeds zugefallen. Ein Notar machte ihm kürzlich die Mittheilung, daß ein alter Herr gestorben sei und ihm 140 000 M. hinterlassen habe. Chapman hatte den alten Herrn seit drei Jahren nicht gesehen. Früher pflegte er ihn regelmäßig in einer Kneipe in einem Vorort zu treffen und wenn der Herr sein Räuschchen hatte, unternahm es Chapman, ihn nach Hause zu begleiten. Einer benachbarten Kirche vermachte der Erblasser Mark 100 000.

† **Welches Geschlecht ist eitler**, das starke oder das schwache? Zwei Herren in Frankfurt a. M. nahmen dieser Tage vor einem vielbesuchten Laden Stellung und gaben genau acht, wer von den Heraustretenden, Männlein oder Weiblein, sich etwa in dem dort angebrachten Spiegel betrachten würde. Das Ergebniß war ein in der That überraschendes: Von 100 Damen beguckten sich nur 65, während 95 v. H. unter den Herren der Schöpfung den Spiegel befragten.

† **Mond-Regenbogen.** Daß auch das bleiche Mondlicht einen Regenbogen erzeugen könne, dürfte Wenigen bekannt und selten beobachtet sein. Vor vierzehn Tagen erschien Abends gegen ½8 Uhr der östliche Fuß des Ohmgebirges in einer eigenthümlich hellen Beleuchtung, die man sich weder recht als Nebel noch als Reif erklären konnte. Binnen Kurzem jedoch stieg der weißliche Schein höher und zeigte sich nun an den Felsabhängen und am Horizont als ein Regenbogen am nächtlichen Himmel, dem auch der mattere konzentrische Gegenbogen nicht fehlte und bei welchem auch die Farbenskala, wenn auch nur in mattem Lichte, deutlich wahrnehmbar war.

Handel und Verkehr.

** **Wien**, 26. November. Bei den sowohl in diesem wie im Vorjahre im Betriebe gestandenen 177 Km. langen Lokalbahnen der Oesterreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen im Monat Oktober d. J. 144 802 Fl., und in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Oktober 1889 848,400 Fl., während die definitiven Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres 130 447 Fl., bezw. 783 352 Fl. betragen haben.

Die provisorisch ermittelten, oben nicht inbegriffenen Einnahmen der 57 Km. langen Lokalbahn Hannsdorf-Ziegenhals betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Oktober 1889 158 910 Fl. und jene der am 16. Juli eröffneten 64 Kilometer langen Lokalbahnen Herzogenburg-Krems und Hadersdorf-Sigmundsherberg bis Ende Oktober d. J. 37 542 Fl.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. November.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Reye aus Hamburg, Hausmann aus Berlin und Trosky aus Magdeburg, Direktor Fischbach aus Köln, Fabrikant Meyer aus Braunschweig, Architekt Krieger aus Breslau, Ziegeleibesitzer Fiedeler aus Deetz und Techniker Quaas aus Kiel.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Graf Lüttichau aus Krzeslice, Privatiere Frl. Kirsky aus Schrimm, die Kaufleute Busse aus Bremen, Neugebauer aus Breslau, Arnecke aus Schönheide, Altmann aus Magdeburg, Wettke und Scholl aus Danzig, Oppenheimer aus Straßburg, Müller und Ehrmann aus Berlin, Wolter aus Dresden, Major Jordan aus Torgau, Fabrikant Schillberg aus Regen.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Lt. Rohde und Fabrik-Direktor Rothdurft aus Kustritz, die Kaufleute Forell, Brottmann, Fuchs, Moses, Zander und Schwechten aus Berlin, Wolff und Asbach aus Köln, Möller aus Frankfurt a. M., Zieger und Münz aus Leipzig.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Chelkowski aus Starogrod, v. Rogalinski aus Kolikowo, v. Radonski und Frau von Kornatowska aus Polen, Frau v. Zeysing aus Mur.-Goslin, Landwirth Meichrzycki aus Oberschlesien, die Kaufleute Kulwisz aus Ungarn, Hagelmann aus Erfurt, Kusnierski aus Warschau.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Neuendorf nebst Frau und Michelmann aus Berlin, Fabrikant Steinert aus Magdeburg.

Keilers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Mariam aus Frankfurt a. M., Weiß und Frau aus Breslau, Rybak aus Mlawa, Hirsch jr. aus Czarnikau, Filehne mit Tochter aus Schwerin a. W., Perle aus Fraustadt, Kohn und Perle aus Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Schultze, Naundorff und Kraut aus Berlin, Mendershausen aus Magdeburg, Telemann aus Königsberg, Teßmar aus Stettin, Goliecki aus Breslau, Schwittlich aus Posen.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Jakob aus Treptow und Prochaske aus Berlin, Sekretär Schaf aus Wongrowitz, die Bauunternehmer Wiesner aus Thorn und Kohn aus Dt.-Krone, Wagenbauer Scholz aus Jauer und Viehhändler Genf aus Leipzig.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Beste aus Breslau, Engelke aus Berlin, Gottschalk aus Leipzig, Pommer aus Thorn und Schwarz aus Landsberg, Pächter Steinert aus Hirzenhain in Sachsen, Schriftstellerin Frau Th. Almar-Grabowsky aus Berlin.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Friedländer aus Berlin, Berger aus Magdeburg, Walter aus Miloslaw, Preuß und Frau aus Thorn, Perlinski, Reisen u. Goldstein aus Breslau, Spiro aus Kurnik, Krause aus Danzig, Handelsmann Bergmann aus Berlin und Gutsbesitzer Maul aus Dilgenbreel.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Kreßner aus Stettin, Koch aus Mannheim, Spaetow aus Frankfurt a. M., Fuhrmann aus Berlin, Tiltsch aus Wien, Lesser aus Botterode.

Wetterprognose

für Donnerstag, den 28. November,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 27. November. Bewölkt, vielfach trübe, bedeckt mit Regen, neblig, wenig veränderte Wärmelage, lebhafte Winde, in den Seegegenden auch stürmisch.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse

Königsberg, 26. November. (Getreidemarkt.) Weizen und Roggen unverändert, loco 2000 Pfund Zollgewicht 157,00. Gerste unverändert, Hafer fest, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 148,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unveränd. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 50,75, per November 50,75, per Dezember 50,25. — Wetter: Bedeckt.

Köln, 26. Novbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,50, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,70, per März 19,85, per Mai 20,20. Roggen hiesiger loco 17,00, fremder loco 19,90, per November 16,95, per März 17,10, per Mai 17,30. Hafer hiesiger loco 14,75, fremder 16,50. Rüböl loco 76,00, per Mai 68,20.

Bremen, 26. November. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 7,30. bez.

Norddeutsche Wollkämmerei 270½ Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 180 bez.

Hamburg, 26. Novbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 175—182. — Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 172—175, russischer loco ruhig, 114—118. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl, unverzollt fest, loco 73. Spiritus ruhig, per November-Dezember 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br. Kaffee sehr fest. Umsatz 3000 Sack. — Petroleum fest, Standard white loco 7,65 Br., — Gd., per Dezember 7,40 Br., 7,40 Gd. — Wetter: Trübe.

Hamburg, 26. Novbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Novbr. 11,75, per Dez. 11,82½, per März 12,27½, per Mai 12,60. Stetig.

Hamburg, 26. Novbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Novbr. —, per Dezbr. 85½, per März 84¾, per Mai 84½. Fest

Wien, 26. November. Weizen per Frühjahr 8,94 Gd., 8,99 Br., per Mai-Juni 9,05 Gd., 9,10 Br. Roggen per Frühjahr 8,09 Gd., 8,14 Br., per Mai-Juni 8,19 Gd., 8,24 Br. Mais per Mai-Juni 5,65 Gd. 5,70 Br., per Juli-August 5,80 Gd., 5,85 Br. Hafer per Frühjahr 7,74 Gd., 7,79 Br., per Mai-Juni 7,85 Gd., 7,90 Br.

Pest, 26. November. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,60 Gd. 8,62 Br., per Herbst 1890 7,91 Gd., 7,93 Br. Hafer per Frühjahr 7,29 7,31 Gd., Br. Neuer Mais 5,25 Gd., 5,27 Br. — Kohlraps 12½ Gd., 12¼ Br. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 26. Novbr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% behauptet, loco 29,00. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November 32,80, per Dezember 33,00, per Januar-April 34,00, per März-Juni 34,60.

Paris, 26. November. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per November 22,25, per Dezember 22,40, per Januar-April 22,90, per März-Juni 23,40. Roggen ruhig, per November 14,50, per März-Juni 16,00. Mehl beh., per November 50,90, per Dezember 51,30, per Januar-April 52,00, per März-Juni

52,75. — Rüböl fest, per Nov. 83,75, per Dezember 83,75, per Januar-April 82,75, per März-Juni 78,25. Spiritus ruhig, per November 36,25, per Dezember 36,75, per Januar-April 38,25, per Mai-August 39,75. Wetter: Bedeckt.

Havre, 26. Novber. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 106,25, per März 103,25, per Mai 103,25. Unregelmässig.

Havre, 26. Novbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 7000 Sack, Santos 8000 Sack, Recettes für 2 Tage.

Amsterdam, 26. Novbr. Getreidemarkt. Weizen per Novbr. —, per März 201. Roggen pr. März 145 a 146, pr. Mai 146.

Amsterdam, 26. November. Bancazinn 59 1/4.

Amsterdam, 26. November. Java-Kaffee good ordinary 53 3/4.

Antwerpen, 26. November. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 26. November. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17 1/2 bez. und Br., per November 17 3/8 Br., per Dezember 17 5/8 Br., per Januar-März 17 5/8 Br. Steigend.

London, 26. November. Chili-Kupfer 49, per 3 Monat 49.

London, 26. November. 96pCt. Javazucker 14 1/4 ruhig, Rübenrohzucker neue Ernte 11 5/8 fest, Centrifugal-Cuba —. Wetter: —.

Glasgow, 26. November. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 61 sh. 7 1/2 d.

Liverpool, 26. November. Getreidemarkt. Weizen, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Stürmisch.

Liverpool, 26. Nov. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 34 000 B.

Liverpool, 26. November. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Mai-Juni 5 35/64 Käuferpreis, Juni-Juli 5 37/64 Werth, Juli-August 5 39/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 26. November. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: November 5 35/64 Käuferpreis, November-Dezember 5 35/64 Verkäuferpreis, December-Januar 5 1/2 do., Januar-Februar 5 1/2 do., Februar-März 5 1/2 Werth, März-April 5 33/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 17/32 Werth, Mai-Juni 5 9/16 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 37/64 Werth, Juli-August 5 39/64 d. Käuferpreis.

Bradford, 25. Novbr. Wolle stramm, Mohair-Wolle und Alpacca flauer, Exportgarne ruhiger, in Stoffen gutes Geschäft.

Hull, 26. November. Getreidemarkt. Weizen stetig. — Wetter: Schön.

Manchester, 26. Nov. 12r Water Taylor 7 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpscops Lees 8 5/8, 36r Warpscops Rowland 9 1/4, 40r Double Westen 10, 60r Double courante Qualität 13 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

New-York, 25. November. Visible Supply an Weizen 38 124 000 Bushels do. an Mais 6 100 000 Bushels.

Newyork, 25. Novber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10 1/4, do. in New-Orleans 9 5/8, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Dezember 106 3/4. Fester. Schmalz loco 6,30, do. Rohe und Brothers 6,75. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5. — Mais (New) 42 6/8. — Rother Winterweizen loco 84 5/8. Kaffee (Fair Rio-) 19 3/4. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 4 3/4. — Kupfer per Dezbr. 11,25 nom. — Weizen per November 83, per Dezember 83 1/4, per Mai 88 7/8. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Dezember 15,87, per Februar 15,95.

New-York, 26. Novbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Dezember 106 3/4. Weizen pr. Mai 89 1/8.

New-York, 26. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 26 000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 2 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 112 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 12 000 Qrts.

Berlin, 27. November. Wetter: Regen.

Newyork, 26. November. Rother Winterweizen höher, per November 83 5/8 per Dezember 83 7/8, per Mai 89 1/2.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 26. November. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 130,95 Br., 130,45 Gd.

Frankfurt a. M., 26. November. (Schluss-Course.) Abgeschwächt.

Lond. Wechs. 20,35, Pariser do. 80,625, Wiener do. 172,10, Reichsanl. 107,20 Oesterr. Silberr. 73,40 do. Papierr. 73,50, do. 5proz. do. 86,50, do. 4proz. Goldr. 92,90, 1860 Loose 1.3.00. 4proz. ung. Goldr. 86,20, Italiener 93,20, 1880er Russen 92,70, II. Orientanl. 65,30¹), III. Orientanl. 66,00, 5proz. Spanier 73,00, Unif. Egypter 92,90, Konvertirte Türken 17,30, 3prozentige portugisische Anleihen 66,20¹), 5proz. serb. Rente 83,90¹), Serb. Tabakst. 84,00¹), 6pr. cons. Mexik. 93,30, Böhm. Westb. 286 3/8, Centr. Pacific 110 40, Franzosen 204 1/8, Galizier 158, Gotthardbahn 177,80, Hess. Ludwb. 124,10, Lombarden 109 3/8, Lüb.-Büchener 194,80, Nordwestb. 161 7/8, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 268 1/8, Darmstädt. Bank 177,40, Mitteld. Kreditbank 115,90, Reichsbank 134,50, Disk.-Kommandit 237,60, 5proz. amort. Rum. 96,20¹), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 185 1/8.

Dresdener Bank —,—, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) —,—, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,80, 4½pCt. Portugiesen 96,90, Siemens Glasindustrie 164,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer steigend —,— ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwerke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 150,50, internat. Elektrizitäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Privatdiskont 4 7/8 Procent.

¹) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 268 5/8, Franzosen 204 1/8, Galizier —,—, Lombarden 109 3/8, Egypter 93,10, Diskonto-Kommandit 238,40, Darmstädter —,—, Gotthardbahn 177,70, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—. Laurahütte —,— Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose 26,95, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Wien, 26. November. (Schluss-Kurse). Kreditaktien durch theuren Report gedrückt, sonst ziemlich fest, still.

Oesterr. Papierrente 85,42 1/2, do. 5proz. do. 100,60, do. Silberrente 85,70, 4proz Goldrente 108,10, do. ungar. Goldr. 100,60, 5proz. Papierrente 97,07 1/2, 1860er Loose 138,75, Anglo-Aust. 141,40, Länderbank 218,70, Kreditaktien 312,25, Unionbank 240,00, Ung. Kredit 333,50, Wiener Bankverein 116,25, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 385,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 215,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2582,50, Franzosen 238,75, Galizier 184,00, Alp. Montan-Aktien 99,10, Lemberg-Czernowitz 234,00, Lombarden 128,25, Nordwestbahn 188,50, Pardubitzer 166,50, Tramway —,—, Tabakaktien 117,00, Amsterdamer 97,75, Deutsche Plätze 58,00, Lond. Wechsel 118,10, Pariser do 46,85, Napoleons 9,40 1/2, Marknoten 58,02 1/2, Russ. Bankn. 1,25 1/4, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 214,00.

Paris, 26. November. Fest.

3proz. amort. R. 91,00, 3proz. Rente 87,62 1/2, 4 1/2 proz. Anleihe 105,15, italienische 5proz. R. 94,35, österreichische Goldrente 92 3/8, 4proz. ungar. Goldrente 87 3/8, 4proz. Russen 1880 92,31, 4proz. Russen 1889 —,—, 4proz. unif. Egypter 465,93. 4proz. Spanier äussere Anleihe 73, Konv. Türken 17,47 1/2. Türkische Loose 75,75, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 473,75, Franzosen 531,25, Lombarden 285,00, do. Prioritäten 315,00, Banque ottomane 535,00, Banque de Paris 807,50, Banque d'escompte 530,00, Crédit foncier 1303,75. do. mobilier 466,25, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien —,—, do. 5proz. Obligationen 60,00, Rio Tinto Aktien 395,00, Suezkanal Aktien 2322,50, Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16, do. London, kurz 25,22, Chèques auf London 25,24, Compt. d'Escompte 640,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 135,00.

London, 26. November. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2 3/4proz. Consols 97 5/16, Preuss. 4proz. Consols 106, Italien. 5proz. Rente 93 1/4, Lombarden 11 3/8, 4proz. Russen von 1889 92 3/8, Conv. Türken 17 1/4, Oesterr. Silberrente 73, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 86 3/8, 4proz. Spanier 73, 5proz. privil. Egypter 102 1/2, 4proz. unifiz. do. 91 7/8, 3proz. garant. do. 100 3/4, 4½proz. egypt. Tributanl. 92 3/4, Convert. Mexik. 94 1/2, Ottomanbank 11 3/8, Suezaktien 92 3/4, Canada Pacific 75 7/8, De Beers Aktien neue 23. Platzdiskont 4.

Rio Tinto 15 1/8, Rubinen Aktien 1 1/4 % Agio, Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,66, Wien 12,02 1/2, Paris 26,49, Petersburg 25 13/16.

In die Bank flossen heute 10 000 Pfd. Sterl.

Newyork, 26. November. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 28 3/8, Erie-Bahn second Bonds 105, Wabash preferred 32 1/4, Illinois Centralbahn-Aktien 118, New-York Centralbahn-Aktien 106 3/4, Central-Pacific Aktien 35, Reading u. Philadelphia Aktien 41 1/2, Louisville u. Nashville Aktien 85 1/2, Lake Shore Aktien 107 1/4, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 71 1/4.

New-York, 25. November. (Schluss-Course). Anfangs fest und lebhaft, Schluss ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80 3/4, Cable Transfers 4,85 3/4, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23 1/8, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 3/8, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien 73 7/8, Central Pacific do. 34 3/4, Chicago u. North-Western do. 113 5/8, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71 1/8, Illinois Cent. do. 117 1/2, Lake Shore-Michig. South do. 107 1/8, Louisville & Nasville do. 85 3/8, N.-Y. Lake Erie & Western do. 28 1/4, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 104 3/4, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106 1/2, Northern Pacific. Prefered do. 76 1/2, Norfolk & Western Preferred do. 60 1/8, Philadelphia & Reading do. 41 5/8, St. Louis & San Francisco Pref. do. 49 1/4, Union Pacific do. 69 3/4, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32.

Geld leicht, für Regierungsbonds 6, für andere Sicherheiten ebenfalls 6 Prozent.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 26. Novbr. Die heutige Börse eröffnete in festerer Haltung und mit theilweise etwas höheren Notirungen auf spekulativem Gebiet. In dieser Beziehung waren die günstigen Tendenzmeldungen von um so nachhaltigerem Einfluss, als die Verhältnisse auf dem Geldmarkte wiederum eine Besserung erkennen lassen. Das Geschäft entwickelte sich ziemlich allgemein lebhafter und abgesehen von kleineren durch Realisationen herbeigeführten Schwankungen, blieb die Haltung bis zum Schluss eine feste. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest und ziemlich lebhaft für heimische solide Anlagen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten sich durchschnittlich gut behaupten, bei ruhigem Handel; russische Werthe fest. Ungarische 4proz. Goldrente etwas besser. — Der Privatdiskont wurde mit 4 3/4 Prozent notirt, Geld zu Prolongationszwecken wurde zu ca. 7 Prozent leicht bewilligt. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien ruhig und nach fester Eröffnung zu etwas abgeschwächter Notiz um; Franzosen etwas anziehend und lebhafter, Dux-Bodenbach, Elbethalbahn und Gotthardbahn fester und mehr beachtet; andere ausländische Bahnen behauptet und ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien blieben gleichfalls ruhig bei zumeist wenig veränderten Coursen; Ostpreussische Südbahn schwächer, Marienburg-Mlawkaer etwas besser. — Bankaktien zeigten feste Haltung, aber nur in den spekulativen Devisen regeren Verkehr, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile und Aktien der Darmstädter Bank erscheinen etwas höher, Aktien der Deutschen Bank schwächer. — Industriepapiere zumeist behauptet, vereinzelt etwas besser und lebhafter; Montanwerthe standen wieder in regem Verkehr und konnten theilweise unter mehfachen Schwankungen noch etwas anziehen.

Produkten-Börse.

Berlin, 26. November. Wind: S. Wetter: Schön.

Unabhängig von den durchgängig wenig anregenden, theilweise sogar ausgesprochen matten Berichten nahm der hiesige Verkehr nach matterm Beginn für fast alle Artikel feste Haltung an.

Loco-Weizen schwach angeboten. Termine wurden in der ersten Markthälfte zu schwach behaupteten Preisen nur ganz vereinzelt umgesetzt, da von auswärts für diesen Artikel leider gar keine Anregung vorlag. Dennoch brach gegen Schluss feste Tendenz durch und konnten dann auch etwas höhere Course notirt werden.

Loco-Roggen im offenen Markte ohne Umsatz, soll in einem grösseren Posten vom Lager zur Vermahlung am Platze genommen worden sein. Für Termine stellte sich nach ruhigem Beginn vielseitige Kauflust ein, welche in der Hauptsache wohl mit dem beständig guten Absatz effektiver Waare nach verschiedenen Richtungen im Zusammenhange stand. Course konnten nahezu 1 Mark bessern und schlossen fest. Die Offerten russischer Waare sind zu theuer und knapp, weil die Zufuhren von Roggen aus dem Innern des Reiches nach den südrussischen Häfen zu spärlich fliessen. Die Häfen des Azowschen Meeres sollen denn auch von dieser Kornart, im Gegensatz zu Weizen nur sehr winzige Bestände haben.

Loco-Hafer behauptet. Termine nach matterm Anfang gefragt und besser auf Deckungen gegen in Stettin angekommene, für hier bestimmte Waare, welche anderweitig verkauft worden.

Roggenmehl 10—15 Pf. gestiegen.

Mais fest.

Rüböl in Folge fester auswärtiger Berichte und in Aussicht stehenden Frostwetters gut begehrt und durchgängig besser bezahlt.

Spiritus setzte matt ein, befestigte sich jedoch im weiteren Verlaufe durch Deckungen und anscheinend auch Neukäufe per November, wodurch die anderen Termine gleichfalls profitirten, so dass diese etwa 20 Pf. theurer als ersteren schlossen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine unverändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 176 bis 193 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 185 Mark, bunter polnischer — ex Kahn bezahlt, per diesen Monat — bez., per November-Dezember — bez., per Dezember-Januar — bez., per April-Mai 193,5—193,75 bez., per Mai-Juni 194 bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September 188 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco feine inländische Waare fest. Termine höher. Gekündigt 100 To. Kündigungspreis 170 Mark. Loco 168—175 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 171 M., inländischer —, per diesen Monat 170—170,5 bez., per November-Dezember 169,75—169,5—170,25 bez., per Dezember-Januar — M. bez., per April-Mai 170,75—170,5—171,5 bezahlt, per Mai-Juni 170,5 bis 171,25 bez., per Juni-Juli — bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 137—205 Mk. nach Qualität. Futtergerste 138—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco matter. Termine schliessen fest. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 160 bis 175 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 161 Mark, pommerscher mittel bis guter 161 bis 166, feiner 167—172 ab Bahn bez., russischer 161—168 frei Wagen bez., per diesen Monat 159,5—159,75 M. bez., per November-Dezember 159,5—159,25 Mark bez., per Dezember — bez., per Januar-Februar — bez., per April-Mai 159,5—160 bez., per Mai-Juni 159—159,25 bez.

Mais per 1000 kilogr. Loco fest. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 134—140 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per November-Dezember — bez., per April-Mai 122,25—122,5 bez., per Mai-Juni — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat und per November-Dezember 23,55—23,7 bez., per Dezember-Januar 23,55—23,7 per Januar-Februar— bez. per April-Mai 23,7—23,8 bez, per Mai-Juni — Mark bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine fester. Gekündigt 400 Zentner. Kündigungspreis 70 M. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — M. bezahlt. Per diesen Monat 70—70,2 M. bez., per November-Dezember 69,5—69,1—69,5 M. bez., per Dezember-Januar 69—69,1 M. bez., per Januar-Februar 67,2 bis 67,6 bez., per März-April — bez., per April-Mai 65,3—65,4—65,2 bez., per Mai-Juni —.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 51,4—51,2 M. bez., per diesen Monat — bez., per November-Dezember —, per März-April — M., per April-Mai — bezahlt, per Juni-Juli —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt 70 000 Liter. Kündigungspreis 31,7 Mark. Loco ohne Fass 32—31,8—31,9 M. bez., per diesen Monat 31,8—31,5—31,9—31,8 bez., per November-Dezember 31,2—31—31,2 bez., per Dezember-Januar —, per Januar-Februar 31,1 bis 31 bis 31,1 bez., per Februar-März — bez., per April-Mai 32,1—32 bis 32,3 M. bez., per Mai-Juni 32,5—32,4—32,7 Mark bezahlt, per Juni-Juli — bez., per Juli-August —, per August-September —.

Weizenmehl Nr. 00 26,00—24,00, Nr. 0 24,00—22,5 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,75—23,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,75 bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 26.

Amsterdam	2½	8 T.	168,35 G.
London	5	8 T.	20,355 bz
Paris	3	8 T.	80,60 G.
Wien	4½	8 T.	172,10 bz
Petersburg	6	3 W.	214,25 bz
Warschau	6	8 T.	214,90 bz

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,32 G.
20 Francs per Stück	16,18 G.
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,35 bz
Franz. Not. 100 Francs	80,65 G.
Oestr. Noten 100 fl.	
Russ. Noten 100 R.	215,45 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	107,20 G.
do. do.	3½	102,10 bz B.
Preuss. cons. Anl.	4	105,25 bz G.
do. do.	3½	102,10 bz G.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
Staats-Schuld-Sch.	3½	100,20 bz
Berl. Stadt-Obl.	4	100,20 bz
do. do. neue	3½	101,20 bz
Pfandbriefe. Berliner	5	119,40 bz
do.	4½	111,60 G.
do.	4	106,50 G.
do.	3½	100,70 bz
Cntrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	101,00 3½ 92,00
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,00 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	99,90 G.
Pommersch.	3½	100,20 bz G.
do.	4	100,50 G.
Posensche	4	101,90 bz
do.	3½	99,90 G.
Schles. altl.	3½	100,25 bz
do. do.	4	
do. ldsch. Lt. A	3½	100,00 G.
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neue	3½	100,00 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Ritter.	3½	100,30 G.
do. do. II.	3½	100,10 G.
do. neul. II.	3½	100,10 G.
Renten. Kur u. Neum.	4	103,70 G.
Pommersch.	4	103,70 G.
Posensche	4	103,40 bz
Preussische	4	103,90 bz
Schlesische	4	103,75 G.
Bad. Eisenb.-Anl.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,30 G.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	101,40 G.
Hmb. StaatsRent.	3½	101,40 G.
do. do. 1886	3	91,50 B.
do. amort. Anl.	3½	
Sächs. StaatsAnl.	4	101,00 G.
do. Staats-Rnt.	3	93,00 G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	158,50 G.
H. Pr.-Sch. 40 T.	—	340,00 B.

Bad. Präm.-Anl.	4	142,80 bz G.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,50 bz
Brnschw. 20T.-L.	—	106,00 G.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	140,10 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	136,25 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	148,80 G.
Lüb. 50 T.-L.	3½	131,90 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,25 G.
Oldenb. Loose	3	134,00 B.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	90,30 kl. 90,75
do. do.	4½	83,00 kl. 83,10
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,10 kl. —,—
Buen. Air. Gold-A.	5	91,50 kl. 91,60
Chines. Anleihe	5½	113,40 B.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	97,40 bz
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	93,00 kl. 93,00
do. do.	4½	100,10 kl. 100,10
do. do.	5	104,80 kl. 104,00
Finnländ. Loose	—	63,10 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,80 bz
Italien. Rente	5	93,25 kl. 93,40
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,70 kl. 83,80
Mexikan. Anl.	6	95,30 kl. 96,30
Mosk. Stadt-Anl.	5	61,25 G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	87,90 bz
Oest. Gold-Rent.	4	92,90 kl. 93,60
do. Papier-Rnt.	4⅕	73,40 G.
do. do.	5	86,50 bz B.
do. Silb.-Rent.	4⅕	73,50 kl. 73,75
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kred. 100 (58)	—	324,00 G.
do. 1860er L.	5	122,90 bz
do. 1864er L.	—	313,00 B.
Pester Stadt-A.	6	90,10 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	62,75 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	57,90 B.
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	96,00 bz
Raab-Graz. Pr.-A.	4	106,70 B.
Röm. Stadt-Anl.	4	93,00 bz G.
do. II. III. VI.	4	88,75 G.
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 101,80
do. do. Obl.	6	105,50 kl. 105,90
do. fund. Obl.	5	101,25 kl. 101,80
do. do. amort.	5	95,75 kl. 96,80
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	108,60 G.
do. 1862	5	104,20 kl. 104,50
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	100,40 kl. 100,80
do. 1889	4	92,50 bz
do. 1880	5	92,90 bz G.
Russ. Goldrente	6	113,40 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	102,60 B.
I. Orient 1877	5	65,30 bz
II. Orient 1878	5	65,70 G.
III. Orient 1879	5	66,30 G.
Nikolai-Obl.	4	93,40 kl. 93,40
Poln. Schatz-O.	4	93,25 kl. 89,50
Präm.-Anl. 1864	5	168,90 bz G.
do. 1866	5	150,80 bz
Bodenkr.-Pfdbr.	5	105,00 B.
do. neue	4½	97,80 G.
Schwedische	4½	102,00 bz G.

Schwed. 1886	3½	100,00 bz
do 1888	3	88,00 bz G.
do. Hyp.-Pf.	4½	102,80 bz G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,00 G.
do. Rente	5	84,00 bz G.
do. do. neue	5	84,00 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,10 bz
do. St.-Anl. 87	3½	
Spanische Schuld	4	73,40 bz
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,30 B.
do. do. 88	5	82,60 B.
Türk. 400 Frc.-L.	—	84,00 bz B.
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	93,80 kl. 93,80
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	86,40 kl. 87,50
do. Gold-Inv.-A.	5	102,10 B.
do. do. do.	4½	99,50 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	83,10 bz
do. Loose	—	254,50 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅜	70,25 bz G.
Altenburg-Zeitz	9 1/15	191,50 bz G.
Crefelder	4,2	106,25 bz G.
Crefeld-Uerdng.	1,3	55,10 bz G.
Dortm.-Ensch.	3½	194,90 bz G.
Eutin-Lübeck	1	144,00 bz G.
Frankf.-Güterb.	4½	92,50 bz
Ludwsh.-Bexb.	9 7/8	237,50 bz
Lübeck-Büch.	7½	194,10 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	124,10 bz
Marienb.-Mlawk.	3	65,00 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	162,10 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,70 bz
Ostpr. Südbahn	6	93,70 bz
Saalbahn	0	48,25 bz
Stargard-Posen	4½	103,00 G.
Weimar-Gera	0	22,10 bz G.
Werrabahn	3	93,50 bz
Albrechtsbahn	1	
Aussig-Teplitz	21 3/7	524,50 bz
Böhm. Nordbahn	7	123,10 bz G.
do. Westb.	7½	142,75 bz G.
Brünn. Lokalb.	5½	
Buschtherader	7½	167,00 bz
Canada Pacifcb.	3	71,94 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	227,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	79,75 B.
Graz-Köflach	7	110,60 bz
Kaschau-Od.	4	66,50 bz
Kronpr. Rud.	4½	86,90 bz
Lemberg-Cz.	6½	100,50 et bz B.
Oesterr.-Franz.	3,70	103,00 bz
do. Lokalb.	4	61,00 bz G.
do. Nordw.	4½	
do. Lit. B. Elb.	5	92,50 G.
Raab-Oedenb.	1	26,70 bz
Reichenbach-P.	3 81	71,10 G.
Südöstr. (Lb.)	1	55,25 bz
Tamin-Land.	0	3,60 G.
Ungar.-Galiz.	5	81,50 bz G.
Baltisch. Eisenb.	3	62,75 bz
Donetzbahn	5	97,70 G.
Iwang. Domb.	5	99,90 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	63,10 G.
Russ. Staatsbahn	5	127,25 bz
do. Südwest	7	70,50 bz

Warsch.-Teresp.	5	99,50 bz G.
do. Wiener	15	196,50 B.
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	
Gotthardbahn	6	178,20 bz
Ital. Mittelm.	5 4/5	114,90 bz
Ital. Merid.-Bahn	7 1/5	136,75 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	24,70 bz
Lux. Pr. Henri	2	57,00 bz
Schweiz. Centr.	5 3/5	144,20 G.
do. Nordost	4½	136,25 bz
do. Unionb.	4½	118,10 G.
do. Westb.	0	38,50 bz G.
Westsicilian.	4,134	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	113,25 bz
Breslau-Warsch.	2½	61,50 bz G.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	116,60 G.
Marienb.-Mlawk.	5	115,90 bz
Mecklenb. Südb.	4	40,00 B.
Ostpr. Südbahn	5	115,72 bz
Saalbahn	5	113,50 bz
Weimar-Gera	3⅓	98,70 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	86,30 G.
Busch. Gold-Obl.	4½	104,60 B.
Dux-Bodenb. I.	5	90,30 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,25 G.
do.	4	100,50 G.
Franz-Josefbahn	4	83,40 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,30 bz G.
do. do. 1882	4½	84,50 G.
Kasch.-Oderb. g.	5	87,00 bz G.
do Gold-Pr. g.	4	97,30 G.
Kronpr. Rudolfb.	4	80,90 B.
do. Salzkammerg	4	100,30 B.
Lemb. Czern. stfr.	4	76,40 B.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alte, g.	3	82,80 bz G.
do. Staats- I. II.	5	105,90 G.
do. Gold-Prior.	4	100,25 bz
do. Lokalbahn	4½	101,20 G.
do. Nordwestb.	5	91,25 G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	69,50 G.
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	
do. Obligation.	5	101,20 bz
do. Gold-Prior.	4	97,75 bz B.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,30 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	75,75 kl.
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	101,70 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	96,75 G.
Kozlow-Woron.	5	99,60 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	89,30 bz
Kursk-Kiew conv	4	89,20 bz
Losowo-Sebast.	5	94,75 bz B.
Mosco-Jaroslaw	5	64,20 bz G.
do. Kursk gar.	4	86,00 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	91,75 bz
do. Smolensk g.	5	100,00 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	91,90 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	89,20 G.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,70 bz
Rybinsk-Bolog.	5	91,25 kl. 86,50
Schuja-Ivan. gar.	5	100,70 kl.
Südwestb. gar.	4	90,60 bz B.
Transkaukas. g.	3	74,00 kl. 75,10
Warsch.-Ter. g.	5	100,30 kl. 100,60
Warsch-Wien II.	5	101,30 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	89,40 bz G.
Zarskoe-Selo	5	90,00 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,80 kl. 57,90
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,50 G.
do. Lit. B.	5	83,60 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	61,60 kl.
Central-Pacific	6	110,25 bz
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	97,80 bz G.
Northern Pacific	6	112,00 bz G.
San Louis-Francisco	6	112,70 bz G.
Southern Pacific	6	111,80 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,25 bz
do. do. II.	3½	108,30 G.
do. do. III. abg.	3½	98,60 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,60 G.
do. do. V. abg.	3½	95,75 bz
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	109,75 G.
do. do.	4	101,10 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	100,75 bz
do. do. (rz100)	3½	97,70 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	102,00 bz G
do. Pr.-Pfdbr.	4	134,60 B.
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	111,90 G.
do. Sr. III. V. VI (rz100)	5	107,00 G.
do. do. (rz.115)	4½	114,50 bz G.
do. do. X. (rz.110)	4½	110,50 G.
do. do. (rz.100)	4	101,00 B.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz.110)	4½	
do. do. (rz.100)	4	100,70 bz G.
do. do. (rz.100)	3½	98,50 bz G.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz.120)	4½	
do. do. VI. (rz.110)	5	110,00 G.
do. div. Ser. (rz.100)	4	101,00 bz G.
do. do. (rz.100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,10 G.
do. do. do.	4	100,90 bz
do. do. do.	3½	98,30 G.
Schles. B.-Cr. (rz.100)	4	100,60 G.
do. do. (rz.100)	3½	98,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz.110)	4½	105,40 bz
do. do. (rz.110)	4	100,50 B.
do. do. (rz.100)	4	98,70 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅓	75,10 G.
Berl. Cassenver.	5½	133,50 G.
do. Handelsges.	10	203,50 bz G.
do. Maklerver.	10	142,50 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	300,00 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	168,50 B.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	114,75 et bz B.
do. Wechslerbk.	6	112,40 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	177,05 bz G.
do do. junge	9	171,75 bz
Deutsche Bank	9	172,50 bz G.
do Genossensch	7½	136,20 bz G.
do. Hp. Bk. 60pCt.	6½	111,50 bz G.
Disc.-Command.	12	238,50 bz
Dresdener Bank	9	175,00 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	82,40 j. 91,80
		129,60 bz G.
Internat. Bank	—	107,10 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	200,50 G.
Leipziger Credit	10	116,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	126,40 bz
Maklerbank	8	
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,75 bz B.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	102,25 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	116,00 bz G.
Nationalbk. f. D.	9	146,75 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,00 bz B.
Oester. Credit-A.	9 1/16	168,75 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12 2/5	145,00 B.
Posen. Prov.-Bk.	5½	117,60 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	120,00 bz G.
do. Cnt-Bd. 50pCt	9½	151,60 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,50 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	115,25 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	583,50 G.
do. Leihhaus	0	71,00 bz G.
Reichsbank	5,40	133,75 bz G.
Russische Bank	0	64,75 G.
Schles. Bankver.	7	139,40 bz
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	76,75 G.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	213,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	156,30 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	140,00 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	95,50 G.
Bauges. Dtsche. Bau	7	114,00 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	108,00 bz G.
Bauges. Humb.	7	142,50 G.
Moabit	6	137,50 G.
Passage	3	98,10 bz G.
U. d. Linden	0	35,50 bz G.
Berl. Elektr.-W.	8	195,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	99,75 bz
do. do. St.-Pr.	10½	123,00 G.
Ahrens Br., Mbt.	—	91,00 bz
Berlin. Bock-Br.	—	94,00 bz G.
Schultheiss-Br.	15	267,50 bz
Breslauer Oelw.	5¾	94,50 bz G.
Deutsche Asph.	3½	87,50 bz G.
Dynamit Trust	8½	174,50 bz
Erdmannsd. Sp.	6	111,00 bz G.
Glauz. Zucker	7½	108,50 G.
Gummi Harburg-Wien	—	272,00 bz
do. Schwanitz	12	200,50 bz G.
do. Voigt-Winde	6	133,00 bz G.
do. Volpi Schlüt	5	109,10 bz G.
Hemmoor Cem.	12	168,00 bz G.
Köhlmann Strk.	—	
Körbisdf. Zucker	5	105,00 G.
Löwe & Co.	15	358,00 bz
Bresl. Linke	9	185,50 bz G.
do. Hofm.	9	134,25 G.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	153,25 bz G.
Görlitz cv.	10	159,00 B.
Görl. Lüdr.	12	179,75 B.
Grusonwrk.	—	152,00 bz G.
Schwarzkopff	14	279,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	159,75 bz G.
Sudenburg	16	396,50 G.
Oberschl. Cham.	10	149,50 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	141,40 j. 137,00
Oppeln. Cem.-F.	6	127,10 bz
do. (Giesel)	12	155,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	269,00 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5½	142,50 bz G.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	127,25 a 44,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	117,60 G.
Schles. Cement.	18½	296,50 bz G.
Stett. Bred. Cem.	15	174,10 bz G.
do. Chamott.	30	493,00 G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	178,00 bz G.
Berzelius	6½	127,25 bz G.
Bismarckhütte	14	233,00 bz B.
Boch. Gussst.-F.	12½	237,25 et bz B.
Donnersmarck	3	95,00 G.
Dortm. St.-Pr. A.	3	139,50 bz
Gelsenkirchen	6	216,25 bz G.
Hibernia	7½	218,00 bz B.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	141,00 bz G.
Inowraclaw. Salz	0	48,25 bz G.
König u. Laura	6½	177,00 bz B.
Lauchham. cv.	7	169,10 a 130,25
Louise Tief St. Pr.	7½	189,50 bz
Oberschl. Bd.	5½	120,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	214,00 j. —,—
Redenh. St. Pr.	9	138,25 bz
Riebeck. Mont.	11	193,50 bz G.
Schles. Kohlw.	—	74,25 bz G.
do. Zinkhütten	9	203,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	202,50 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	78,75 et bz G.
do. St.-Pr.	7½	143,90 bz
Tarnowitz cv.	0	32,00 B.
do. do. St Pr.	6	112,50 G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.